



AUSBILDUNG ZUM/ZUR DIPLOMIERTEN EHE-, FAMILIEN- UND LEBENSBERATER*IN



AUSBILDUNGSIHALTE

PERSÖNLICHKEITSBILDUNG

Die Beratungstätigkeit in existenziell bedrohlich erlebten Konflikt- u. Krisensituationen stellt hohe Anforderungen an die Persönlichkeit und an die kommunikativen und sozialen Kompetenzen der Berater*innen. Wesentlicher Teil der Ausbildung ist daher eine gründliche Selbsterfahrung und die Förderung der Selbstreflexivität der Ausbildungsteilnehmer*innen

WISSENSVERMITTLUNG

Berater*innen benötigen fundierte methodische psychologische, familien- und sozialrechtliche Grundkenntnisse, Kenntnisse über ausgewählte medizinische u. soziologische Fachgebiete, sowie einen differenzierten Einblick in die regionale und überregionale Gesundheitsversorgung. Im Rahmen der Ausbildung wird deshalb besonderer Wert darauf gelegt, ein möglichst breites Basiswissen zu vermitteln.

EINFÜHRUNG IN DIE BERATUNGSPRAXIS

Methodisches Arbeiten soll in der Auseinandersetzung mit persönlichen Themen und Konflikten in der Ausbildungsgruppe erlernt werden. Im weiteren Verlauf sollen die Studierenden das erworbene Wissen und die erlernte Beratungsmethodik auf konkrete Beratungssituationen anwenden und Beratungsbeziehungen gestalten und reflektieren lernen. Dies geschieht im Beratungspraktikum in den diözesanen Familienberatungsstellen.

AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Matura oder Nachweis einer entsprechenden Ausbildung
- Alter: mind. 25 Jahre
- Erfahrung bzw. Praxis in sozialen Berufen
- Aufnahmegespräch mit dem/der Leiter*in
- Über die endgültige Aufnahme entscheidet nach dem Auswahlseminar eine Aufnahmekommission.

AUSWAHLSEMINAR

2./3. Mai 2025 im Bildungshaus Schloss St. Martin

LEHRGANGSSTART

19. September 2025

AUSBILDUNGSDAUER/ZEITSTRUKTUR

September 2025 bis Februar 2029 (7 Semester)
Präsenzzeiten ca. einmal im Monat Freitagmittag bis Samstagabend im Bildungshaus Schloss St. Martin in Graz;
2 x 5 Tage Gruppenselbsterfahrung im Block im Bildungshaus Schloss Puchberg /OÖ

KOSTEN

€ 6.650,- (7 Semesterbeiträge à € 950,-)
Übernachtungs- und Verpflegungskosten sind selbst zu bezahlen
Kosten Modul VIII / Gewerbe siehe Abschluss.
Auswahlseminar: € 150,-
(Eine Bestätigung als Selbsterfahrungsseminar wird ausgegeben).

ABSCHLUSS

- A) Absolvent*innen der Lehranstalt sind zur Arbeit nach § 2 Abs. 1 Z 3 Familienberatungsförderungsgesetz, BGBl. Nr. 80/1974 im unselbständigen Tätigkeitsbereich berechtigt.
- B) Für den Zugang zum Gewerbe ist nach der neuen Lebens- und Sozialberatungsverordnung BGBl. Nr. II 116/2022 zusätzlich zum Abschluss der Lehranstalt die erfolgreiche Absolvierung der Module des Lehrganges (Ausbildungscurriculums) für Lebens- und Sozialberatung gemäß Anlage 2 im Ausmaß von 600 Zeitstunden, sofern diese Ausbildungsschritte nicht Teil des unter lit. a genannten Ausbildungsganges waren erforderlich. Hierzu wird der Besuch des Gewerbe-Upgrades für das Modul VIII (Wissenschaftliches Arbeiten) als Universitätskurs über drei Semester in Kooperation mit der UNI for LIFE Weiterbildungs GmbH der Universität Graz ab dem 5. Ausbildungssemester angeboten. Kostenfaktor: ca. € 600,- bis € 700,- / Semester (variiert mit der Teilnehmer*innenzahl).

Ob ein Zugang zum Gewerbe angestrebt wird ist mit der Bewerbung bekanntzugeben.

INFORMATION, ANMELDUNG

Katholische Privatschule für Berufstätige mit Öffentlichkeitsrecht
Lehranstalt für Ehe- und Familienberatung der Diözese Graz-Seckau
8010 Graz, Canerigasse 34
Büro: Bischofplatz 4
astrid.polz-watzenig@graz-seckau.at
0676/87422447
www.beratung-ifp.at
www.wertschaetzung-vermitteln.at